

## 8. Spieltag Vorrunde Saison 2019 / 2020

Mittlerweile liefern die Kelzenberger wöchentlich in der Tischtennis-Landesliga für die Zuschauer ein packendes Duell. Warum sollte man dann eigentlich zeitgleich ein langweiliges Fußballspiel, mit klarem 4:0 Ergebnis gucken?

### **Herren Landesliga 8:**

### **1.Herren - Anrather TK RW 2**

**9:7**

In einem weiteren Tischtenniskrimi schafften die 1.Herren des CVJM einen 9:7 Arbeitssieg gegen das Team aus Anrath. Wenn die Kelzenberger ihr oberes Paarkreuz nicht hätten... Andererseits: mit diesen Pfunden kann man wuchern! Denn Vladimir Rups, der seine letzten 16 Einzel gewonnen hat, und Alex Kreik lieferten auch gegen Anrath wieder die volle Punktzahl ab. Mit je zwei Einzelsiegen und dazu zwei weiteren Punkten im gemeinsamen Doppel steuerten sie alleine 2/3 der für einen Mannschaftssieg nötigen Punkte bei. Dies gab dem Team der Kelzenberger von Beginn an die nötige Sicherheit und ließ es immer in Führung liegen. Im Doppel haben die Zwei in sechs Begegnungen erst einen einzigen Satz abgegeben!

Elmar Brunn / Sven Schaller punkteten ebenfalls in ihrem Doppel und steuerten beide auch einen Einzelsieg bei. Elmar hätte auch sein zweites Einzel siegreich gestalten können, denn zweimal glich er einen Satzrückstand wieder aus. Doch im Entscheidungssatz ging ihm dann ein bisschen die Kraft verloren und sein Gegner gewann diesen Satz deutlich. Sascha Madeo an Position 3 blieb gegen Anrath glücklos und konnte nicht wie in den Vorwochen beim Punktesammeln mithelfen. Auch Lars Almendinger, im ersten Einzel noch chancenlos, hatte in seinem zweiten Spiel durchaus Chancen, musste sich in den letzten Sätzen aber knapp geschlagen geben.

Doch als Gesamtkunstwerk reichte es eben zu einem knappen Sieg für den CVJM, der damit im sicheren Mittelfeld der Landesliga bleibt.

### **Herren-Kreisliga:**

### **2.Herren - SV DJK Holzbüttgen 5**

**9:1**

Nicht viel Federlesens machten die 2.Herren um Mannschaftsführer André Buntbroich mit den Gästen aus Holzbüttgen. Die beiden ersten Doppel waren noch richtig knapp. Peltzer/Joebges setzten sich nach Satzrückstand am Ende noch im fünften Satz durch und gewannen. Schlangen/Biederbeck verloren parallel in vier ganz engen Sätzen. Danach lief es wie geschmiert für den CVJM. In den folgenden sechs Spielen gelang dem Gast gerade mal ein einziger Satzgewinn. Kurz vor Schluss machte es Andreas Joebges in seinem vom Verlauf her komischen Einzel noch mal spannend und gewann nach zwei in der Verlängerung gewonnenen Sätzen, denen zwei deutlich verlorene Sätze folgten, im fünften noch etwas überraschend mit 3:2. Niklas machte anschließend im Duell der Einser den Sack schon zu.

Wenn mal einmal die Seuche hat, wird man sie nicht wieder los! Diese leidvolle Erfahrung mussten die 3.Herren des CVJM mal wieder machen. Dabei hatte sich Frank Jansen an seinem Geburtstag extra in den Dienst der Mannschaft gestellt. Und fast zwei Stunden lang sah es auch beim Schlusslicht in Weckhoven so aus, als lief alles nach Plan. Schon zu Beginn hatte man alles richtig gemacht und die Doppel perfekt aufgestellt. Frank Jansen/Frank Kosch setzten sich gegen Doppel 1 in drei engen Sätzen durch. Ralf Maywald/Torben Reipen verloren zwar Satz eins, hatten ihre Gegner dann aber in Griff. Diese Führung wurde in der ersten Einzelrunde verteidigt. Zwei glatten Dreisatzsiegen von den beiden Franks standen genauso glatte Niederlagen von Ralf und Torben gegenüber. Nach ihren zweiten Einzeln betrug die Führung der Kelzenberger immer noch zwei Punkte. Doch diesmal war es knapper. Frank Jansen gewann auch sein zweites Einzel mit 3:0 Sätzen. Doch Ralf Maywald war angeschlagen, bekam nach hoch gewonnenem ersten Satz physische Probleme und verlor das Spiel noch. 5:3 Führung.

Dann Dramatik pur! Frank Kosch hatte gegen Oetting den Sieg auf dem Schläger, aber nach 2:1 Satzführung verlor er die beiden letzten Sätze jeweils mit zwei Bällen Differenz.

Ärgerlich! Doch das bügelte Torben wieder aus indem er in einer spannenden Partie gegen Nelke im fünften Satz gewann. 6:4 Führung für den CVJM vor den letzten Einzeln. Sie hatten die psychologischen Vorteile klar auf ihrer Seite.

Doch Ralf war verletzt und musste sein letztes Einzel kampflos abgeben. Da Koschi gegen den Einser auf verlorenem Posten stand glich Weckhoven erstmals seit Beginn der Partie wieder aus. Torbinio lief gegen Kannen in seinem dritten Einzel zur Höchstform auf und konnte zweimal einen Satzrückstand wieder ausgleichen. Im finalen Satz ging es hin und her bis in die Verlängerung - und da hatte Torben dann nicht das Glück des Tüchtigen und verlor. Doch nur Unentschieden? Frank Jansen mit zwei glatten Dreisatzsiegen auf der Habenseite spielte gegen die an diesem Abend bisher in beiden Einzeln sieglose Nr.4 der Gastgeber; was sollte da schon passieren. Aber wie oben schon erwähnt: Wenn man die Seuche hat....

Nelke gewann Satz 1, Frank konterte mit einem 11:3 im zweiten Satz. Doch Satz drei und vier gingen wieder an den Weckhovener und so wurde dieses Kellerduell mit 6:8 aus Sicht der Kelzenberger verloren. Ein wahrlich gebrauchter Abend, wo auch dem Geburtstagskind anschließend nicht mehr der Sinn nach Feiern stand.

Da gewinnen die 4.Herren erstmals so richtig deutlich - und dann trauen die Ergänzungsspieler den Hauptakteuren so etwas anscheinend gar nicht zu! Erst fragen sie nach dem Spielstand; und als man ihnen dann schon das Endergebnis durchgibt, wird sofort vermutet, dass der Gegner nicht antrat bzw. das Spiel kampflos gewonnen wurde. Mensch, diese Einschätzung der Stärke tut den Aktiven doch auch weh! Immerhin kamen dann doch noch so "bewundernde" Kommentare wie "Tjivetjanit" und "sdonitdemöschlichkeit". Über das Spiel in Grefrath gibt es aber wirklich nicht viel zu erzählen. Willibert tat sich gegen Niesen zu Beginn sehr schwer und als es so aussah, als würde er im vierten Satz verlieren, wehrte er Matchbälle ab und schaffte doch noch den Sieg. Auch Hans-Gerd lag im Spiel Brettchen gegen Brettchen schon 0:2 hinten ehe er ein Rezept fand und den Senior noch besiegte. Wilfried und Claus hatten diese Probleme nicht und gaben keinen Satz ab.



**Jungen 18-Kreisliga: TTC BW Grevenbroich - CVJM Kelzenberg 10:0**

Knüppeldick kam es für die Jungen des CVJM in Grevenbroich. Obwohl eigentlich in Bestbesetzung angetreten hatten die Kelzenberger keine Chance und holten lediglich vier Sätze. So konnte man sich nach 70 Minuten schon wieder auf den Heimweg machen.

**Mädchen 18- Bezirksliga A: CVJM Kelzenberg - TTF Füchse Myhl 8:2**

'Ne starke Spitzenspielerin der Gäste holte zwei Einzelsiege im Spiel der Kelzenberger Mädchen gegen Myhl. Ansonsten war's 'ne klare Angelegenheit für die Kelzenberger. Fee Merkens, zurzeit in Bombenform, holte drei Siege, Lea Merkens und David Nolte steuerten jeweils zwei Siege bei. Dazu kam der Doppelsieg der Zwillinge.